



Legende

— Abgrenzungslinie zur Abgrenzung des Bereichs nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB.

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung des 1. Änderungsgesetzes vom 08.06.1995 (GVBl. S. 200)

hat der Stadtrat der Stadt Erfurt in seiner Sitzung vom **26. Feb. 1997** die folgende Satzung zur Festlegung und Abgrenzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils beschlossen

Erfurt, den **22. April 1997**



U. R.
Oberbürgermeister

Mitteilung

Die Satzung ist gemäß § 246a Abs. 1, Nr. 4, Satz 1 BauGB durch Verfügung der Höheren Verwaltungsbehörde zum Fristablauf
Az: 210-4628.10-EF „Dittelstedt“ kraft Gesetzes

Weimar, 12.08.1997

Genehmigt

Mitteilung

Die Genehmigung der Höheren Verwaltungsbehörde vom 12.08.1997 zum Fristablauf ist am gemäß § 246a Abs. 1, Nr. 4, Satz 7 BauGB im Amtsblatt amtlich mit dem Hinweis, daß die Satzung im Informationszentrum der Stadtverwaltung Erfurt während der Öffnungszeiten eingesehen werden kann, bekanntgemacht worden.

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Erfurt, den



Ausfertigung
M. Ruge
Oberbürgermeister

Erfurt, den **21.11.97**

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung



Dezernat Bauverwaltung
Stadtplanungsamt

Satzung der Stadt Erfurt nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB

Zur Festlegung und Abgrenzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils
Klarstellungssatzung (KLS 006)

Gebiet Ortsteil **Dittelstedt**

Kartenausschnitt im Maßstab 1 : 5.000
Herausgeber: Stadtkarte, Vermessungsamt - Digitale Luftbilddauswertung (Stand April 1992)

20.01.1997

